

Presseinformation Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

BMBF initiiert bundesweiten Städtewettbewerb im Wissenschaftsjahr 2015

Wie sieht unsere Stadt der Zukunft aus? Um diese Frage geht es im Wettbewerb „Zukunftsstadt“, zu dem das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2015 einlädt. Städte, Stadtteile, Gemeinden und Landkreise sind aufgerufen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Wissenschaft eine nachhaltige und ganzheitliche Vision für ihre Kommune zu entwickeln. Bis zu 50 Kommunen können 2015 gefördert werden. Dafür werden 1,75 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Städte verändern sich stetig und sind Spiegelbild der globalen Herausforderungen unserer Zeit. Um unsere Städte, Gemeinden und Landkreise auch zukünftig lebenswert und nachhaltig zu gestalten, müssen sie stärker an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst werden. Wissenschaft und Forschung können dabei unterstützen, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen neue klima- und bürgerfreundliche Verkehrsarten und -wege zu entwickeln oder mithilfe intelligenter Stadtplanung mehr Grünflächen und soziale Treffpunkte zu schaffen.

Mit dem Wettbewerb „Zukunftsstadt“ lädt das BMBF deshalb Kommunen ein, gemeinsam mit der Stadtbevölkerung sowie mit Teams aus Wissenschaft, Ratsvertretung, Verwaltung, Unternehmen und Verbänden Herausforderungen und Probleme vor Ort zu identifizieren und eine nachhaltige und ganzheitliche Vision für ihre Kommune zu entwickeln. Bis zu 50 von einer unabhängigen Expertenjury ausgewählte Städte, Stadtteile, Gemeinden und Landkreise sind dazu aufgerufen.

Der Wettbewerb ist in insgesamt drei Phasen unterteilt: Die erste Phase startet im Wissenschaftsjahr 2015. Maximal 50 Kommunen entwickeln im Bürgerbeteiligungsprozess ihre ersten Visionen und leiten Handlungs- und Umsetzungsvorschläge ab. In der zweiten Phase ab 2016 prüfen bis zu 20 Kommunen diese Vorstellungen wissenschaftlich und erarbeiten ein umsetzungsreifes Konzept. In der dritten Phase werden schließlich bis zu acht Städte ihre innovativen Ideen in so genannten „Reallaboren“ in die Praxis umsetzen.

Bis zum 27. März 2015 können sich Kommunen mit einer Projektskizze für die erste Phase bewerben. Mehr Informationen über die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsverfahren gibt es unter www.fona.de/zukunftsstadt.

Das Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt zeigt, wie Forschung heute schon dazu beiträgt, Städte nachhaltig lebenswert zu gestalten. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lösen gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürgern konkret und vor Ort die großen gesellschaftlichen Herausforderungen: Es geht um sichere Energie, um klimaangepasstes Bauen, es geht um Wohnen,

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

Arbeiten, Freizeit, Kultur, Bildung, Mobilität und vieles mehr. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie trägt Forschung in die Öffentlichkeit.

Kontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

Sarah Niehaus | Katja Wallrafen

Saarbrücker Straße 37 | 10405 Berlin

Tel.: +49 30 308811-31 | Fax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de

www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de